

KONGRESS-SAAL DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

Freitag, den 1. September 1967

Sonnabend, den 2. September 1967, 19.30 Uhr

Sonntag, den 3. September 1967, 19.30 Uhr

**LAUSSERORDENTLICHES KONZERT**  
**SONDERKONZERT FÜR MILITÄRAKADÉMIE DRESDEN**

Dirigent: Kurt Masur

Solisten: Adele Stolte, Potsdam, Sopran

Gerda Schriever, Leipzig, Alt

Edgar Wöhle, Leipzig, Tenor

Rolf Kühne, Berlin,

~~Helmut Kapella, Dresden,~~ Baß

Chöre: Philharmonischer Chor Dresden

Einstudierung Wolfgang Berger

Sinfoniechor Dresden

Einstudierung Hans-Dieter Pflüger

LUDWIG VAN BEETHOVEN

1770 - 1827

**NEUNTE SINFONIE d-Moll**

mit Schlußchor über Schillers Ode

„AN DIE FREUDE“

für Orchester, Solostimmen und Chor op. 125

Allegro ma non troppo, un poco maestoso

Molto vivace

Adagio molto e cantabile

Finale (Presto-prestissimo)

Programmblätter der Dresdner Philharmonie - Saison 1967/68 - Chefdirigent: Kurt Masur  
Redaktion: Dr. Dieter Hentsch  
Druck: Grafischer Großbetrieb Völkervereinigung Dresden, Zentrale Anstaltsgasse  
4146 III 9 9 - 1,3 507 110 009 40 67

Kurt Masur



AUS SCHILLERS DICHTUNG

O Freunde, nicht diese Töne,  
sondern laßt uns angenehme  
anstimmen und freudenvollere.

Freude, schöner Götterfunken,  
Töchter aus Elysium,  
wir betreten feuertrunken,  
Himmische, dein Heiligtum.

Deine Zauber binden wieder,  
was die Mode streng geteilt;  
alle Menschen werden Brüder,  
wo dein sanfter Flügel weilt.

Wenn der große Wurf gelungen,  
eines Freundes Freund zu sein,  
wer ein holdes Weib errungen,  
mische seinen Jubel ein.

Ja, wer auch nur eine Seele  
sein nennt auf dem Erdenrund!  
Und wer's nie gekonnt, der stehle  
weinend sich aus diesem Bund.

Freude trinken alle Wesen  
an den Brüsen der Natur;  
alle Guten; alle Bösen  
folgen ihrer Rosenspur!

Küsse gab sie uns und Reben,  
einen Freund geprüft im Tod!  
Wollust ward den Wonn gegeben,  
und der Cherub steht vor Gott!

Froh, wie seine Sonnen fliegen  
durch des Himmels prächt'gen Plan,  
laufet, Brüder, eure Bahn,  
freudig, wie ein Held zum Siegen.

Seid umschlungen, Millionen!  
Diesen Kuß der ganzen Welt!  
Brüder überm Sternenzelt  
muß ein lieber Vater wohnen!

Ihr stürzt nieder, Millionen!  
Ahnest du den Schöpfer, Welt?  
Such ihn überm Sternenzelt!  
Ober Sternen muß er wohnen!

Freude, schöner Götterfunken!